

**Drebkauer**

# Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

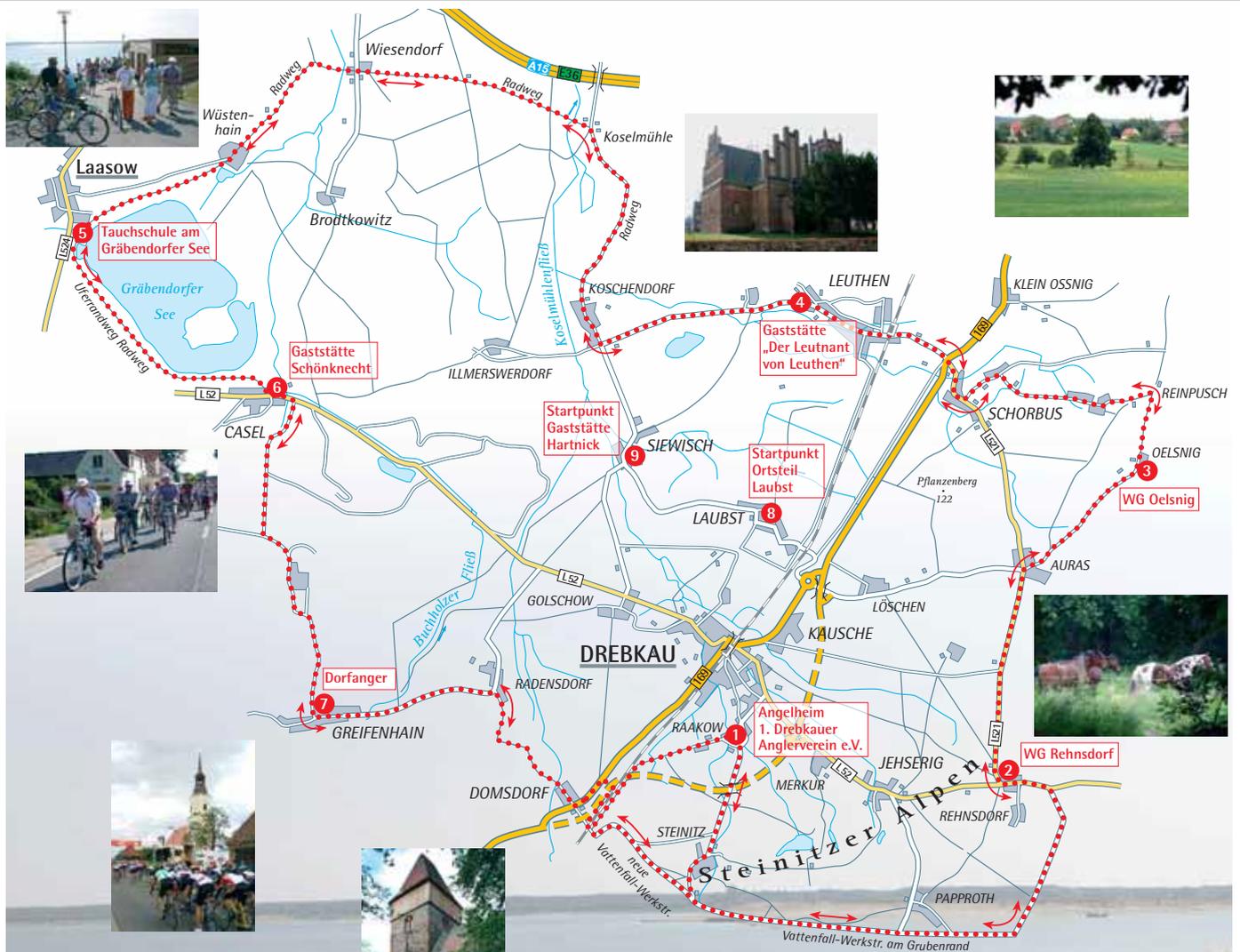
## Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 28. März 2009

Nummer 06/2009



**5. Drebkauer Kreisel & 75 Jahre FFW Leuthen**  
**am Sonntag, dem 19.04.2009** mehr dazu auf Seite 6

## Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 7
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Siewisch	Seite 7
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 7
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 8
SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 9
Glückwünsche	Seite 10
Kirchliche Nachrichten	Seite 10
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 14
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 22

### IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, [www.druckerei-greschow.de](http://www.druckerei-greschow.de)
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

### Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!  
Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am  
**Ostersamstag, dem 11.04.2009.**

**Redaktionsschluss ist  
Donnerstag, 02.04.2009, 15.00 Uhr!**

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,  
später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden, sie werden  
für die nächste Ausgabe zurückgestellt!!!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.  
Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15  
Telefax-Nr. 035602/562-60  
e-mail: [laurisch@drebkau.de](mailto:laurisch@drebkau.de) / [loewa@drebkau.de](mailto:loewa@drebkau.de)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drebkau,  
liebe Leser des Drebkauer Heimatblattes!

Mit Beschluss Nr. II/09/2008 hat der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau in seiner Sitzung am 18.11.2008 die **Richtlinie zur Veröffentlichung**

**von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt** beschlossen. Diese Richtlinie trat ab 01.01.2009 in Kraft.

Aus gegebenem Anlass wird im Folgenden die Richtlinie nochmals veröffentlicht. Zuvor möchte ich jedoch einige Hinweise geben:

Besonders weise ich auf die Punkte (4) und (9) der Richtlinie hin, wonach Informationen zu Veranstaltungen **nur noch über den Veranstaltungskalender zu** veröffentlichen sind, dazu zählen aktuell, z. B.

- Informationen zur Durchführung von Osterfeuern und Osterwanderungen,
- Bekanntmachungen von Dorf- und Sportfesten
- Maibaumaufstellen
- Sonstige Veranstaltungen / Festivitäten der Vereine und

### Ortsteile

Ansprechpartner für die Veröffentlichung von Veranstaltungen in unserer Verwaltung ist Frau Loewa, Tel. (035602/562-15). Sollten Sie allgemeine Fragen zur Richtlinie haben, steht Ihnen gern in unserer Verwaltung Frau Laurisch (Tel. 035602/562-28) zur Verfügung.

## Richtlinie für die Veröffentlichung von Artikeln im Lokalen Heimatblatt der Stadt Drebkau

Die nachstehende Richtlinie gilt für alle Institutionen der Stadt Drebkau, ehrenamtlich tätige Personen sowie Vereine und Verbände im Bereich der Stadt Drebkau, die Artikel und Beiträge im Lokalen Heimatblatt der Stadt Drebkau veröffentlichen.

Vereine, Verbände und sonstige Institutionen außerhalb des Stadtgebietes Drebkau können grundsätzlich nur im Rahmen einer kostenpflichtigen Anzeige Beiträge und Artikel im Lokalen Heimatblatt veröffentlichen, es sei denn, es handelt sich um Institutionen, an denen die Stadt Drebkau beteiligt ist. **Ein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung von Artikeln im Lokalen Heimatblatt der Stadt Drebkau besteht nicht.**

Das Lokale Heimatblatt gliedert sich in:

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und anderer Behörden

Alle nichtamtlichen Mitteilungen der Stadt Drebkau und der Ortsteile Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch sowie staatlicher und anderer öffentlicher Behörden und Stellen.

Mitteilungen von Institutionen, Vereinen und vereinsähnlichen Gruppen

z. B. - Kinder- und Schulnachrichten, Kirchliche Nachrichten und Vereinsnachrichten

(1) **Alle Artikel müssen vor Redaktionsschluss bei der Stadt Drebkau eingegangen sein. Redaktionsschluss ist grundsätzlich montags, 13.00 Uhr der Erscheinungswoche des Lokalen Heimatblattes.** Dies gilt auch für alle E-Mails und Faxe.

In Kalenderwochen mit gesetzlichen Feiertagen gilt ein vorverlegter Redaktionsschluss, auf den im vorherigen Heimatblatt hingewiesen wurde.

E-Mailadressen sowie Telefon- und Faxnummern können dem Impressum entnommen werden. Verspätet eingehende Beiträge werden für die nächste Ausgabe des Lokalen Heimatblattes vorgemerkt, soweit eine Veröffentlichung dann noch angezeigt ist.

(2) Der **Umfang der Artikel** darf grundsätzlich eine DIN A4 Seite (einschließlich Fotos) nicht überschreiten, zu verwenden ist die **Schriftart Times New Roman** in der **Schriftgröße 12**. Die Artikel sind vorwiegend in Maschineschrift, vorwiegend in digitaler Form, zu übermitteln.

Handschriftlich abgefasste Artikel werden durch den Verwaltungsmitarbeiter digitalisiert und die Abschreibearbeiten entsprechend der gültigen Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Drebkau in Rechnung gestellt. Wird der maximal angegebene Seitenumfang überschritten, wird der Artikel nicht abgedruckt.

(3) Um die **Aktualität des Lokalen Heimatblattes** zu wahren, ist es nicht möglich, Artikel gleichen Inhalts mehrmals zu veröffentlichen, sie werden nur ein einziges Mal veröffentlicht.

(4) **Ankündigungen von Veranstaltungen** innerhalb des Stadtgebietes Drebkau werden nur im Rahmen des Veranstaltungskalenders veröffentlicht. Auf eine Veranstaltung kann bis zu zweimal im Veranstaltungskalender hingewiesen werden. Bei eigenen Veranstaltungen der

Ortsteile bzw. der Stadt Drebkau sind Abweichungen zulässig.

**Veranstaltungshinweise, dazu zählen jegliche Artikel, in denen Termine zur Durchführung sowie zur Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Festivitäten bekannt gegeben werden.**

(5) Falls den Artikeln **Fotos** beigelegt werden, werden nur **zwei** Fotos pro Artikel veröffentlicht, wobei die Vorgabe (Nr. (2)) zu beachten ist. Dabei muss das Foto einen konkreten Bezug zum Verein, dem Verband oder der Institution bzw. zu der im Artikel bezogenen Aktivität haben. Fotos werden ausschließlich **nur** noch in digitalisierter Form angenommen. Selbst entworfene Grafiken oder Logos werden grundsätzlich nicht veröffentlicht, ggf. sind hierbei Abweichungen zulässig.

Die Artikel sind im doc-Format zu liefern, Sonderzeichen immer auszuschreiben, z. B. Euro statt €, qm statt m<sup>2</sup> und Bilder **nicht** in die Word-Dateien einzubinden, immer getrennt in jpg- oder tiff-Format zu liefern, die Auflösung sollte mindestens 300 pixel/inch betragen.

(6) Bei der Berichterstattung ist darauf zu achten, dass der **Grundsatz der Neutralität** gewahrt ist. Es ist unzulässig, das Lokale Heimatblatt der Stadt Drebkau zur Verfolgung persönlicher Interessen oder für politische Zwecke zu nutzen. Meinungsäußerungen, welche verletzend sind und nach einer Gegendarstellung verlangen oder verlangen könnten, sind nicht gestattet.

(7) **Private Anzeigen** sind kostenpflichtig und bei der im Impressum angegebenen Stelle aufzugeben. Hierbei gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die jeweils gültige Preisliste der genannten Stelle. Anzeigen politischer Gruppierungen bzw. von politischen Parteien sind nicht zulässig.

(8) Im Übrigen sind die **gesetzlichen Bestimmungen**, u. a. das Pressegesetz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Landespressegesetz – BbgPG) vom 13. Mai 1993, das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 03. Juli 2004 und das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) vom 09. September 1965 in der jeweils gültigen Fassung, zu beachten. Im Einzelfall behält sich die Stadt Drebkau, als Herausgeber des Lokalen Heimatblattes, weitere Vorgaben und Einschränkungen für die Veröffentlichung von Berichten und Artikeln vor.

(9) Artikel sind zu richten an:

### Auswertungen von Veranstaltungen und allgemeine Hinweise im Lokalen Heimatblatt:

per Datenträger: per E-Mail:  
Stadt Drebkau laurisch@drebkau.de  
Frau Laurisch, Zimmer 20  
Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau  
(zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Drebkau)

### Artikel für den Veranstaltungskalender:

per Datenträger: per E-Mail:  
Stadt Drebkau loewa@drebkau.de  
Frau Loewa, Zimmer 14  
Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau  
(zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Drebkau)

gez. Altekrüger  
Bürgermeister



## Aufruf an alle Radler der Stadt Drebkau

In diesem Jahr jährt sich die grenzüberschreitende Radtour der Partnerstädte Drebkau und Czerwieńsk zum **10. Mal**.

**Sie soll als Sternfahrt von Drebkau in der Zeit vom 17.- 19. April stattfinden.**

Die Tour wird in diesem Jahr von einem Organisationsteam aus Drebkau vorbereitet.

Der Start erfolgt traditionell um 11.00 Uhr vom Schützenhaus. Am ersten Tag steht die Fahrt nach Cottbus mit der Besichtigung des Branitzer Parks und Schlosses sowie eine Stadtbesichtigung auf dem Programm.

Am zweiten Tag fahren wir gemeinsam in den Spreewald nach Burg.

Am dritten Tag erfolgt die Teilnahme am „Drebkauer Kreisel“.

Die geplanten Kosten betragen pro Person 35,- €.

Im Betrag sind enthalten:

- Verpflegung
- Eintritts- und Startgelder.

Es besteht noch die Möglichkeit, sich bis zum 03.04.2009 zu dieser Tour anzumelden.

Interessierte melden sich bitte in der Stadtverwaltung Drebkau, Spremberger Straße 61 bei Frau Muth (Tel.: 035602/56220, muth@drebkau.de ).

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Mit sportlichen Grüßen

Altekrüger  
Bürgermeister

Organisationsteam



## Veranstaltungs-Tipps - April 2009

04.04.2009	14.00 Uhr	Dart-Turnier – Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“, OT Drebkau
	Keine Angaben	Ostereiermarkt im „Museum Sorbische Webstube Drebkau“(22159)
	09.00 Uhr	Frühjahrsputz in Siewisch und Koschendorf (Arbeitsgeräte sind mitzubringen – Besen, Harken, Schaufeln) Treffpunkt Siewisch an der Feuerwehr, verantwortlich Günter Zurke Treffpunkt Koschendorf an der Gutsmauer, verantwortlich Sabine Lippert
09.04.2009	18.00 Uhr	Ostereiergestaltung nach alten Bräuchen in der Gaststätte „Schön Oßnig“ – (mitzubringen sind: Kaltfarbe, 2 Bleistifte, Stecknadeln, kleine Lappen, Kerzenreste und gekochte/ausgeblasene Eier)
10.04.2009	09.15 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst zum Karfreitag ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
11.04.2009	15.00 Uhr	Osterhasentreffen – Rosengarten Drebkau – siehe gesonderte Veröffentlichung
	19.00 Uhr	<b>Osterfeuer in den Ortsteilen der Stadt Drebkau</b> Osterfeuer im Ortsteil Greifenhain auf der Wiese hinter Raschick's – Anlieferung von Baumverschnitt am 11.04.2009
	19.00 Uhr	Osterfeuer im Ortsteil Siewisch – Anlieferung von Holz- und Baumverschnitt am 10.04.2009, ab 8.00 Uhr
	19.00 Uhr	Osterfeuer im Ortsteil Jehserig auf der Brachfläche zwischen Merkur und Jehserig – Anlieferung von Holz- und Baumverschnitt ab 10.00 Uhr
	19.00 Uhr	Osterfeuer in Golschow auf der bekannten Fläche
	ab 19.30 Uhr	Osterfeuer in Klein Oßnig auf dem Wiesengrundstück hinter der Gaststätte „Schön Oßnig“– Anlieferung von Brennholz an diesem Tage ab 07.00 Uhr
	ab 19.30 Uhr	Osterfeuer im Ortsteil Leuthen auf dem Sportplatz – Anlieferung von Brennmaterial ab 08.00 Uhr Ansprechpartner: A. Bogacz, Tel. 20014 & P. Wichote, Tel. 0355/5265630
	20.00 Uhr	Osterfeuer im Ortsteil Casel auf der Fläche ehemals Küche Tgb. Gräbendorf – Aufschichtung von Brennmaterial am 09.04.2009
	20.30 Uhr	Osterfeuer im Ortsteil Domsdorf auf dem Dorfplatz – Anlieferung von Holz- und Baumverschnitt von 09. – 13.00 Uhr
12.04.2009	07.00 Uhr	Osterblasen vor dem Friedhof Drebkau/Kausche – ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
	09.15 Uhr	Ostergottesdienst in der ev. Stadtkirche Drebkau
	14.00 Uhr	Osterwanderung mit Überraschungen, Treffpunkt Steinitzhof
18.04.2009	10.00 Uhr	Preis-Skat Gasstätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
<b>19.04.2009</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>5. Drebkauer Kreisel – Start an den Stempelstellen</b>
24.04.2009	19.00 Uhr	Vereinsabend Schützengilde Drebkau 1656 e.V. im Vereinsheim
25.04.2009	07.30 Uhr	Jugendangeln Angelverein OG Jehserig 52 e.V. , Treff: Parkplatz Penny-Markt Drebkau (Bitte Einverständniserklärungen der Eltern mitbringen)
30.04.2009	keine Angaben	Maibaumaufstellen in den Ortsteilen der Stadt Drebkau



Nähere Informationen zu den Veranstaltungen der Stadt Drebkau erhalten Sie bei Frau Petra Loewa, Tel. (035602) 562-15 und unter [www.drebkau.de](http://www.drebkau.de)\Öffentlichkeitsarbeit oder [www.drebkau.de](http://www.drebkau.de)\Ortsteile.

Zum vierten Mal erlebt Drebkau am 11. April 2009  
**das Osterhasentreffen im Rosengarten.**  
 Der Startschuss fällt am Samstag um 15 Uhr.



*Es gibt einmal mehr das volle  
 Osterprogramm:*

mit Hüpfburg und Kinderschminken,  
 Ponnyreiten und Bastelangeboten,  
 einem Osterhasenhindernislauf,  
 mit Ostereierfärben und dem  
 Trampolin sowie einer  
 österlichen Fotokulisse

Als besondere Highlights warten ein **3D Riesenhase** zum Bemalen, sowie das  
 allseits beliebte **Heuspringen** auf die Besucher.



Neben vielen österlichen  
 Leckereien, selbstgemachten  
 Plinsen, belegten Brötchen und  
 Kaffee können die  
 „Herzhaften“ unter uns, selbst  
 Bratwürste am offenen Feuer  
 grillen.



Wie in jedem Jahr wünschen sich die Initiatoren möglichst viele kleine und große kostümierte  
 Osterhasen. Die Mühe wird mit einer kleinen Aufmerksamkeit honoriert.

Erstmalig wird parallel zum Osterhasenfest eine kleine Kindersachenbörse stattfinden. Hier  
 können gut erhaltene Baby- und Kindersachen verkauft und neue gebrauchte Kleidung für die  
 kommende Saison gefunden werden. Für kleines Geld wechseln hier nicht nur Textilien,  
 sondern auch Spielsachen, Bücher, Kinderwagen und andere Dinge rund ums Kind den  
 Besitzer.

Wer mitmachen möchte, muss sich unbedingt bis zum 08.03.09 anmelden. Die Standgebühr  
 beträgt einen Kuchen. Bei offenen Fragen stehen die Mitarbeiter Lisanne Haney sowie Ronny  
 Eschenhorn vom SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ unter ☎ 527388 zur Verfügung.

## Die Stadtbibliothek informiert!

Liebe Leser,

die Bibliothek bleibt vom 09.04.2009 bis 17.04.2009  
 in Drebkau geschlossen.

I. Böhm  
 Betreuerin der Bibliothek

**GESCHLOSSEN**

## Beratungsstelle - Starthilfe für Existenzgründer Neugründung in Drebkau

Seit nun mehr als einem Jahr ist die Beratungsstelle für Existenzgründer in Drebkau für Ratsuchende tätig. Die Beratungsstelle bietet Ihnen Informationen und Praxistipps rund um das Thema: Wie mache ich mich selbständig? Das Land Brandenburg, die Arbeitsagentur sowie der Bund haben für Gründungswillige Fördermöglichkeiten geschaffen, um Hilfeleistungen bei der Vorbereitung der Gründung in Anspruch nehmen zu können. Was dabei zu beachten ist und wie diese zu beantragen sind, wird Ihnen von Frau Prüfer aufgezeigt. Sowohl in der Vorbereitungsphase als auch im Zeitraum von

fünf Jahren nach Ihrer Gründung können Sie auf eine individuelle Begleitung und Beratung zurückgreifen. Die Beratung wird kostenlos jeweils dienstags in der Zeit von 16.30 – 18.00 Uhr im Ortsteil Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29, Kultur und Begegnungsstätte (ehemals Rathaus) – im Fraktionszimmer durchgeführt. Telefonische Anmeldungen sind unter (035602) 51220 oder (0171) 4008133 möglich. Mit den besten Wünschen für Ihre erfolgreiche Unternehmensgründung und -entwicklung

Büro für Unternehmensentwicklung  
Ingrid Prüfer

## 5. Drebkauer Kreisel & 75 Jahre FFW Leuthen am Sonntag, dem 19.04.2009

1934 – 2009

75 Jahre FFW Leuthen am 19.04.2009 (Stempelstelle 4)



### Der Drebkauer Kreisel



5. Drebkauer Kreisel – Vattenfalltour –  
BDR-Veranstaltung: „richtig fit fahren“ mit  
der BARMER am Sonntag, dem 19.04.2009

### Ablaufplan

- 10.00 Uhr: Start der Radler und Eröffnung der Ausstellung „FFW – Technik“ (u.a. wird eine rekonstruierte TS – 8/8 um 10.00 Uhr zu sehen sein)
- ganztägig: Gaudi-Spiele für Kinder und Erwachsene (Kinderschminken und Basteln SOS „Roseneck“ Drebkau, Bierrutsche u.v.m.)
- 14.00 Uhr: Begrüßung der Wehren der Stadt Drebkau und Gäste durch den Ortswehrführer Leuthen, Bürgermeister der Stadt Drebkau und den Ortsvorsteher Leuthen
- Der Jugendclub öffnet ebenfalls seine Türen.
- 15.00 Uhr: Programm der Kita „Märchenland“ Leuthen
- 16.30 Uhr: Puppenspiel mit Hummelerus
- Nachmittag: Vorführungen der Jugendfeuerwehr und das traditionelle Medizinballspiel
- gegen 17.30 Uhr: Auszeichnung der Radler des „5. Drebkauer Kreisels“
- zirka 20.00 Uhr: Flammentanz und Fabelzauber

Musikalische Umrahmung ganztägig durch Dance Party „D“, abends Auftritt A42 und Moderation durch Marion Hirche!  
Ganztägig Verpflegung durch die Gaststätte „Leutnant von Leuthen“, Eisstand sowie Kaffee und Kuchen.



Änderungen vorbehalten!!!

- Start 10.00 Uhr an neun Stempelstellen:
  1. OT Drebkau: Angelheim 1. Drebkauer Angelverein e.V.
  2. WG Rehnsdorf des OT Jehserig
  3. WG Oelsnig des OT Schorbus
  4. OT Leuthen: Feuerwehrgerätehaus – siehe gesondertes Programm auf der Rückseite anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der FFW
  5. Laasow: Tauchschule Walther am Gräbendorfer See
  6. OT Casel: Gaststätte, Pension und Wildgehege Schönknecht
  7. OT Greifenhain: Dorfanger
  8. Startstempelstelle OT Laubst (besetzt bis 12.00 Uhr)
  9. Startstempelstelle OT Siewisch: Gaststätte Hartnick (bis 12.00 Uhr)

- Prämiert werden:
  1. die/der aktive älteste Teilnehmer/in
  2. die/der aktive jüngste Teilnehmer/in
  3. die/der aktive weitest angereiste Teilnehmer/in
  4. die lustigste Truppe – Plätze 1 bis 3
  5. Auslobung des Pokals der VR Bank Lausitz eG  
– Wettstreit zwischen den Ortsteilen der Stadt Drebkau  
(die meisten Teilnehmer prozentual zu Einw. des jeweiligen OT)  
1. Platz: 200,- Euro, 2. Platz: 100,- Euro, 3. Platz: 50,- Euro  
Es zählt der Gruppengedanke! Einzelleistungen werden daher nicht prämiert. Die/der Teilnehmer/in startet für ihren/seinen Ortsteil bzw. Wunschort als Gast.

- Ende der Veranstaltung: 16.30 Uhr an den o.g. Stempelstellen
- Siegerehrung: gegen 17.30 Uhr im OT Leuthen, Gerätehaus der OW Leuthen und umliegendes Gelände – musikalische Umrahmung Duo A 42 sowie Dance Party D, Moderation Marion Hirche – bei schönem Wetter Open Air ansonsten im Zelt. Anmeldung und Startgebühr: 2,00 Euro an den jeweiligen Stempelstellen.

Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen! Es gilt die STVO. Der Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr und Versicherung! Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde! Wer den Startstempel und mindestens drei weitere Stempelstellen angefahren ist, wird in die Wertung einbezogen.

- Informationen:  
Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa  
Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau  
Tel. 035602 56215, Fax 035602 56260  
E-Mail loewa@drebkau.de, www.drebkau.de
- mit freundlicher Unterstützung durch Vattenfall Europe Mining AG, BARMER, VR Bank Lausitz eG, Sparkasse Spree Neiße und Verlag Reinhard Semmler GmbH

## Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

### Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

04.04.09	09.00 Uhr	Arbeitseinsatz Gerätehaus, Ortswehr Drebkau/Kausche
24.04.09	19.00 Uhr	Ausbildung Gerätehaus, Ortswehr Drebkau/Kausche
17.04.09	19.30 Uhr	Ausbildung Ortswehr Schorbus



#### Jugendfeuerwehr Drebkau mal anders

Die Kinder und Jugendlichen kennen sich nicht nur super mit Feuerwehrgeräten aus, sondern wissen auch wie man Spaß

hat. Das haben sie ganz eindeutig beim Rosenmontagesumzug am 23.02.2009 in Drebkau unter Beweis gestellt. Unser Motto lautete „Kinder an die Macht“. Am Drebkauer Straßenrand wurde unser Gespann von vielen Drebkauern und Gästen bewundert. Vom Radiosender „Antenne Brandenburg“ wurden wir auch noch interviewt. Die folgenden Bilder sprechen für sich.

Ein DANKESCHÖN an den DCC, die sich jedes Jahr auf Neue um die Vorbereitung und Durchführung kümmern, aber auch ein großes DANKE der AGRARGENOSSENSCHAFT DREBKAU e.G. die uns schon jedes Jahr den Traktor und Anhänger zur Verfügung stellen und trotz schwieriger Zeiten immer eine helfende Hand für die Jugendfeuerwehr Drebkau/ Kausche haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Rosenmontagsumzug in Drebkau

Gerd Brack  
Jugendfeuerwehrwart Drebkau / Kausche

## Mitteilungen des OT Siewisch

### Frühjahrsputz im OT Siewisch

Am **04.04.2009 um 9.00 Uhr** findet in Siewisch und Koschendorf der Frühjahrsputz statt.

Wir treffen uns **in Siewisch an der Feuerwehr** und **in Koschendorf an der Gutsmauer**.

Arbeitsgeräte (Besen, Harken, Schaufeln u. a.) sind mitzubringen.

Verantwortlich in Siewisch: **Günter Zurke**  
in Koschendorf: **Sabine Lippert**

Wolfgang Just  
Ortsvorsteher



## Mitteilungen anderer Behörden

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG** am 16.04.2009 19.00 Uhr im Wendischen Haus, 03046 Cottbus, A. Bebel Str. 82

Malerei-Grafik  
von Horst Jurtz, Weißwasser

Die Sorbische Kulturinformation LODKA zeigt im Wendischen Haus Cottbus eine neue Ausstellung mit Grafiken, Aquarellen und Ölbildern von Horst Jurtz aus Weißwasser.

Vor allem sorbische Motive bestimmen die Ausstellung.

In einem Monumentalbild, das bereits vor der Wende entstand, zeigt Horst Jurtz einen sorbischen Hochzeitszug im Tagebau Nochten und verdeutlicht damit die Wechselbeziehung zwischen der Devastierung sorbischer Dörfer und dem Versuch der dort lebenden Menschen, trotzdem ihre jahrhunderte lang gepflegten Traditionen und Bräuche zu bewahren.

Beeindruckend sind aber auch seine Bilder über Reiseimpressionen von Paris bis in die Lausitz.

Horst Jurtz, Jahrgang 1934 ist von Beruf Glasmaler und war viele Jahre in diesem Beruf tätig. Seit 1958 ist er Mitglied im Kunstverein Görlitz e.V. und war von 1977-1991 Leiter des Kreiskabinetts für Kulturarbeit in Weißwasser.

**Ausstellung vom 16.04.2009 bis 03.07.2009**  
**täglich Montag bis Freitag**  
**von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr**  
**am Wochenende nach Vereinbarung**

Sorbische Kulturinformation LODKA  
August-Bebel-Str. 82  
03046 Cottbus  
Tel. 0355-48576468  
Fax 0355-48576469  
e-mail: stiftung-lodka@sorben.com



## Kinder- und Schulnachrichten

### Grundschule Drebkau

#### Eine fast perfekte Unterrichtsstunde mit dem Landrat

Es ist schon spannend, einen Politiker des Landkreises im Klassenraum für eine Unterrichtsstunde begrüßen zu können. Deshalb wollten wir auch vorab wissen, was ist das für eine Person! Wir informierten uns gemeinsam im Internet und nahmen uns die Kreiskarte für eine bessere Orientierung zur Hilfe. Am Mittwoch, dem 18.03.2009, klopfte es dann an unsere Klassenraamtür und ein gut gelaunter Landrat Herr Friese stand vor uns.

Mareen Baumert begrüßte ihn im Namen der Klasse mit einem Blumenstrauß ganz herzlich und gratulierte nachträglich zum 60. Geburtstag. Die folgende Stunde verging wie im Flug!

Er saß nicht nur als stiller Gast im Klassenzimmer, sondern erzählte aus seinem Leben und beantwortete viele Fragen geduldig und verständlich. Ganz egal ob es seine Tätigkeit als Landrat, die vielen Reisen, sein Amtssitz oder auch persönliche Dinge betraf. Und wir waren sehr neugierig!

Besonders beeindruckend fanden wir die Erzählungen der Reiserlebnisse aus Israel und Kanada. Wir hätten uns bestimmt noch länger unterhalten, aber für diesen Tag hatte der Landrat noch weitere wichtige Termine in Drebkau. Es war eine interessante Unterrichtsstunde, in der Herr Friese deutlich machte, dass ihm gute Bildung, moderne Schulen und direkter Kontakt zu den Erwachsenen der Zukunft wichtig sind und in einer lockeren Atmosphäre erlebten wir einen „coolen“ Politiker.

„Wir hoffen, Sie hatten so viel Spaß wie wir und Sie werden uns nicht so schnell vergessen.“ - mit diesen Worten verabschiedete Maxi Tarczewski den Landrat und bedankte sich noch einmal im Namen der Klasse, dass er unsere Schule ohne Hast und Eile besuchte.

Die Klasse 4 der Grundschule Drebkau und ihre Klassenlehrerin Frau Handt.



### Der 2. Vorlesewettbewerb an der Grundschule Drebkau findet am Mittwoch, dem 01. April 2009, von 13.00 – 16.00 Uhr statt.

In den Klassen 2 bis 6 werden im Vorentscheid die besten 13 Teilnehmer ermittelt. Eine Jury wird am Tag des Vorlesewettbewerbbes die drei herausragenden Vorleser unserer Grundschule bestimmen und auszeichnen.

**Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen.**

### Grundschule Leuthen

#### „Ei ist nicht gleich Ei“

Auch in unserer Schule hat der Frühling Einzug gehalten.

Ein guter Grund, einen Aufruf zur Gestaltung unserer Eingangshalle zu starten.

Bilder: 363, 372

Frau Haiasch, unsere pädagogische Hilfskraft, hat mit einigen Schülern der 4. Klasse ein tolles Frühlingsbild gestaltet. Aber



alle waren sich einig: „Da fehlt noch etwas. Und bald ist Ostern!“

Also sind alle Schüler der Schule aufgerufen, das schönste Osterei für den noch leeren

Strauß zu gestalten. Auf die drei Kreativsten wartet natürlich eine Überraschung. Wir sind schon mächtig gespannt, wie viele Eier an unserem Strauß Platz finden. Nun aber nichts wie los!!



**Endlich geht es voran – die neue Turnhalle kann kommen!**  
 Groß war die Freude bei Schülern, Lehrern und Eltern, als im Januar diesen Jahres das Ministerium für Jugend Bildung und Sport die Fördergelder zum Bau unserer Turnhalle bereitstellte.



Auf diesen Tag haben alle schon lange gewartet!  
 Ende Januar konnte unsere Schulleiterin Frau Schwertfeger, begleitet von Elternsprechern und dem Ortsbürgermeister Herrn Heßmer, den ersehnten Scheck von Bildungsstaatssekretär

Herrn Jungkamp entgegennehmen.

Zur Feierstunde hatten Frau Schlien, unsere Musiklehrerin und einige Schüler für die entsprechende musikalische Umrahmung gesorgt. Sophie Junghans und Jannis Simons bedankten sich im Namen der Schule recht herzlich und schon einige Tage später rollten die ersten Baumaschinen auf den Schulhof, um einige Vorarbeiten zu erledigen.

Mit Spannung erwarten alle Schüler und Lehrer nun den Fortgang der Arbeiten.



### SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“



mit Naturmaterialien, mit Papier und mit viel guter Laune.

Kinder basteln und malen gerne. Wir haben die Ideen für lange Bastelnachmittage freuen wir uns über viele kreative Leute. Die meisten Bastelsachen sind auch schon für die kleinen Kinder geeignet. Wir freuen uns auf viele Bastelfans jeden Alters.

Weiter geht es am 27.03.09 in der Zeit von 16 – 18 Uhr.

#### Kindersachenbörse zum Osterhasenfest

Am 11. April findet eine Kindersachenbörse statt. Alle Eltern, die Sachen ihrer Kinder übrig haben und nicht wissen wohin damit sind herzlich eingeladen. Als nicht kommerzielle Veranstaltung, nehmen wir lediglich einen Kuchen von jedem, der einen Stand anmeldet. Der Kuchen wird dann an die Besucher des Osterhasenfestes und der Kindersachenbörse verkauft. Lisanne Haney & Ronny Eschenhorn stehen jederzeit für Rückfragen unter 527388 oder nach Anmeldung im „Roseneck“ zur Verfügung.



**Handarbeit ist wieder in.** Ob Stricken, häkeln, sticken oder nähen, Familien haben die Lust am Hobby Handarbeiten wieder entdeckt.

Wir bieten interessierten Kids ab 6 Jahren die Möglichkeit jeden Dienstag in der Zeit von 15 – 16 Uhr die Grundlagen der Handarbeit kennenzulernen. Unkostenbeitrag: Materialaufwand

#### Kellenschwinger aufgepasst!!!

Am 14.04.09 findet in der „Dose 08“ ein Tischtennisturnier für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren statt.

Beginn ist um 13.00 Uhr und wenn Ihr Lust habt daran teilzunehmen, dann meldet euch im „Roseneck“ mit dem bei uns extra dafür erhältlichen Anmeldeformular bis zum 06.04.09 an.

#### Spielregeln: Zwei Teilnehmer pro Verein

**Jeder Verein spielt gegen jeden Verein (Einzel**

**u.Doppel) Punkt- und Regelsystem werden am Tag bekannt gegeben.** Also wenn es Fragen gibt, dann meldet euch im „Roseneck“ persönlich oder ruft unter 035602/527388 an. Bleibt noch euch viel Spaß und mega Erfolg zu wünschen! Wenn euch entsprechende Trainingsmöglichkeiten fehlen, kommt einfach im Roseneck vorbei – wir haben Alles!



#### Osterferien im Roseneck

Mittwoch,	08.04.09	15.00 Uhr - 18.00 Uhr	Osterbasteleien
Donnerstag,	09.04.09	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	Osterbasteleien
Dienstag,	14.04.09	9.00 Uhr 13.00 Uhr	Ferienfrühstück Tischtennisturnier in der „Dose 08“ Cottbus (Anmeldung im „Roseneck“)
Mittwoch	15.04.09	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Frühstück, wer will! Fahrradtour zum Gräbendorfer See mit Picknick (Selbstverpflegung)
Donnerstag,	16.04.09	5.00 Uhr	Abenteuerfahrt in den Heidepark Soltau pro Teilnehmer bis 17 Jahre = 27 Euro (mind. Teilnehmerzahl: 10!) Erwachsene = 42,50 Euro Preise beinhalten Eintritt + Fahrtkosten ...und je mehr Abenteuerlustige desto BILLIGER! Mitzubringen ist Selbstverpflegung, Taschengeld und gute Laune! Anmeldung im „Roseneck“

## Glückwünsche

### Geburtstage älterer Bürger

#### OT Casel

07.04.2009 73 Jahre  
11.04.2009 77 Jahre

Theresia Knorr  
Heinz Hecht

#### OT Jehserig

29.03.2009 63 Jahre  
01.04.2009 60 Jahre  
04.04.2009 67 Jahre

Barbara Stresow  
Gudrun Tetzlaff  
Bernhard Rausch

#### OT Domsdorf

01.04.2009 70 Jahre  
06.04.2009 65 Jahre

Annelies Mark  
Gerhard Kubale

#### OT Kausche

29.03.2009 69 Jahre  
02.04.2009 74 Jahre

Rudolf Solinsky  
Rösie Fiedler

#### OT Drebkau

29.03.2009 71 Jahre  
29.03.2009 68 Jahre  
30.03.2009 65 Jahre  
30.03.2009 76 Jahre  
30.03.2009 78 Jahre  
30.03.2009 67 Jahre  
31.03.2009 65 Jahre  
31.03.2009 65 Jahre  
01.04.2009 84 Jahre  
01.04.2009 67 Jahre  
03.04.2009 69 Jahre  
05.04.2009 70 Jahre  
06.04.2009 76 Jahre  
06.04.2009 83 Jahre  
07.04.2009 73 Jahre  
09.04.2009 66 Jahre  
09.04.2009 77 Jahre  
11.04.2009 84 Jahre  
11.04.2009 84 Jahre  
11.04.2009 73 Jahre

Charlotte Gatzke  
Jürgen Hoppstock  
Ruth Schaaf  
Margot Schober  
Werner Weckwerth  
Gertraud Weise  
Marlen Bartusch  
Regina Schmidt  
Ingeborg Löber  
Werner Schmidt  
Brigitte Gurb  
Helmut Kalz  
Paul Jänchen  
Hertha Tischer  
Helmut Mattke  
Heideloire Pöser  
Edeltraut Weland  
Edeltraut Henning  
Dora Lehradt  
Gisela Wiangke

#### OT Laubst

09.04.2009 83 Jahre

Else Brauer

#### OT Leuthen

29.03.2009 73 Jahre  
01.04.2009 84 Jahre  
03.04.2009 71 Jahre  
05.04.2009 65 Jahre  
09.04.2009 71 Jahre  
10.04.2009 82 Jahre  
11.04.2009 71 Jahre

Natalie Madajczyk  
Erika Stodian  
Ulrich Mastow  
Karl-Heinz Slowig  
Irma Kauser  
Annemarie Jakubenko  
Wolfgang Schneider

#### OT Schorbus

29.03.2009 65 Jahre  
06.04.2009 72 Jahre  
10.04.2009 69 Jahre

Horst Hirschfeld  
Ingeburg Scholz  
Harri Koall

#### OT Siewisch

31.03.2009 87 Jahre  
02.04.2009 72 Jahre  
03.04.2009 69 Jahre  
06.04.2009 70 Jahre  
08.04.2009 60 Jahre  
10.04.2009 79 Jahre  
10.04.2009 74 Jahre

Anna Noack  
Christa Lehmann  
Günter Röthig  
Sigrid Müller  
Wilfried Duy  
Horst Noack  
Lucie Pilny

#### OT Greifenhain

30.03.2009 77 Jahre  
04.04.2009 66 Jahre  
10.04.2009 78 Jahre

Irmgard Wondack  
Ansgar Schnabel  
Ilse Müller

Gemäß § 33 Abs. 3 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz BbgMeldeG) in der Neufassung vom 17. Januar 2006 (Gesetz – und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil 1-Nr. 2 vom 16. Februar 2006) hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen. Jeder Einwohner, welcher es nicht wünscht, dass sein Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit, dieses dem Einwohnermeldeamt schriftlich mitzuteilen. Dies hat aber auch zur Folge, dass dieser Personenkreis von den Ortsvorstehern des jeweiligen Ortsteiles nicht zum Jubiläum zwecks Gratulation aufgesucht werden kann, da sie vom Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung und Weitergabe ihrer Daten Gebrauch gemacht haben.

## Kirchliche Nachrichten

#### Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,  
03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

(Bitte auch den  
Anrufbeantworter nutzen)

#### Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,  
Do. 10 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr  
Pfr. Wolfgang Selchow, 03116  
Drebkau, Kaupmühlenweg 12 B  
Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Gottesdienste im März / April  
Sonntag, 29.03.09 9.15 Uhr

**Palmarum, 05.04.09 10 Uhr**

**Karfreitag, 10.04.09 9.15 Uhr**

**Ostersonntag, 12.04.09 7 Uhr**

**9.15 Uhr**

**Ostermontag, 13.04.09 9.15 Uhr**

Hoffnungskirche  
Pfr. Selchow  
Stadtkirche  
Pfr. Selchow  
Stadtkirche  
Pfr. Selchow

**Abendmahlsgottesdienst  
Osterblasen auf dem  
Friedhof - danach lädt  
der Posaunenchor zum  
Osterfrühstück ins  
Gemeindezentrum**

Hoffnungskirche  
Pfr. Selchow  
**Ostergottesdienst**  
Stadtkirche Pfr. Selchow  
/ Irina Luskow

Ich grüße Sie heute mit dem Spruch für den Monat April:  
**„Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach,  
durchgestrichen und seine Forderungen,  
die uns anklagten, aufgehoben.“ Kol 2,14**

### Familiengottesdienst mit anschl. Ostereier- suchen

Sonntag, 19.04.09 9.15 Uhr Hoffnungskirche  
Pfr. Selchow  
Sonntag, 26.04.09 9.15 Uhr Stadtkirche  
Pfr. Selchow

(Änderungen vorbehalten!)

**Achtung liebe Gemeindeglieder - Ab April findet der jeweils erste Gottesdienst im Monat immer um 10 Uhr statt!**

#### Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wöchentlich **mittwochs** zum „Offenen Kindertreff“ im Gemeindezentrum in Kausche.

#### 4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr

#### 1. - 3.Klasse um 16.30 Uhr

Die Gruppen sind offen für alle Kinder, unabhängig von der Kirchengemeinschaft - es wird gesungen, gebastelt und gespielt; die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Der **Chor** trifft sich **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Wer Freude am Singen hat, kann gern daran teilnehmen.

Die **Blau – Kreuzgruppe** trifft sich **mittwochs** um **18.00 Uhr** in der Schiebellstraße 19.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Der **Frauenkreis Kausche** und die **Geburtstagskinder** der Monate **Jan./ Febr./März bis Jahrgang'39** treffen sich am **31.03.** um **15.30 Uhr** zu einer **Kaffee-Runde**

im Gemeindezentrum Kausche – Ehepartner und Freunde sind herzlich mit eingeladen!

#### Familiengottesdienst

**Ostermontag, den 13.04. um 9.15 Uhr** feiern wir zum ersten Mal in diesem Jahr unseren Familiengottesdienst, zu dem wir alle – ganz besonders die Kinder und Eltern - herzlich einladen! Der Gottesdienst wird von den Christenlehre-Kindern mitgestaltet; sie werden ein kleines Osterspiel aufführen und wir singen und beten natürlich alle gemeinsam.

Kommt einfach vorbei und bringt auch gern Eure Freunde und Bekannten mit – im Anschluss gibt es ein Ostereiersuchen für groß & klein ... Wir freuen uns auf Euch!

**Ein riesiges Dankeschön noch allen fleißigen Frauen, Männern und nicht zu vergessen Laureen und Patrick, die am vergangenen Samstag so tatkräftig bei unserem diesjährigen Frühjahrsputz in der Kirche mitgeholfen haben – DANKE!!!**

#### Andachtstext zur Passionszeit

Die Passionszeit ist diejenige Zeit, in der wir den Tod Jesu Christi bedenken.

Gekreuzigt.

Ein fürchterlicher Tod.

Andere Religionsstifter starben leichter.

Konfuzius – der große chinesische Lehrer – starb um 480 v.Ch. mit über 70 Jahren. Mehr als 3000 Schüler hatten seine Schule durchlaufen, seine Lehre verbreitet und sie bestatteten ihn prunkvoll, er soll im Bett gestorben sein.

Der indische Lehrer Buddha starb auch um 480 v.Ch. – im Alter von etwa 80 (!) Jahren verließ er diese Welt während einer Wanderung, inmitten seiner Schüler, nach über 40 Jh. Lehrtätigkeit.

Mohammed – der große Prophet des Islam – starb 632 n.Ch., da lagen 20 Jahre Lehrtätigkeit und ungeheure (z.T. auch militärische) Erfolge hinter ihm. Nach kurzer Krankheit verstarb er 63-jährig – sein Kopf ruhte im Schoß seiner Frau.

Seit 2000 Jahren ringen Menschen um das rechte Verstehen des Todes Jesu Christi, des Mannes, der Gott „Vater“ nannte.

Schon im Neuen Testament selbst steht, dieser Tod war „für die Juden ein Spott und für die Griechen eine Torheit.“ Anders gesagt; für die Menschen in der Nähe und auch die in der Ferne schlichtweg unverständlich. Und wie reagieren Menschen heute auf Dinge, die sie nicht verstehen? Genau! – mit Unglauben, Ablehnung und Spott. Für mich ist VERSTEHEN ein wichtiges Stichwort. Jesus STAND für seine Botschaft, für das, was er zu verkündigen hatte, ein! Und er stand konsequent für alles ein, was daraus folgte.

Friedrich Nietzsche hat den bitterbösen Satz geschrieben: „Es gab nur einen Christen! Und den haben sie gekreuzigt...!“

Wären Sie sich sicher, ob das nicht heute genauso geschehen würde?

Was zum Kreuzestod führte waren z.T. erbärmliche – aber nicht seltene „Menschengefühle.“ Die Eitelkeiten von Menschen, Hemmungslosigkeiten von Menschen mit sehr „diesseitigen“ Interessen. Gier nach Geld, Sensationslust („...und die Menge schrie: kreuzigt ihn!“), auch diesbezügliche Ängste und Dummheit wird man nicht vergeblich suchen.

Alles Todsünden für eine gelingende Menschengemeinschaft. Er ist gestorben, weil wir so sind, wie wir sind.

Er ist für uns, anstelle von uns gestorben.

Das ist (einer!) der Unterschiede zu Konfuzius, Buddha oder Mohammed.

Seine radikale Menschenliebe. Er hat sie nicht nur im Leben, sondern sogar in Leid, Schmerz und im Sterben bis in den Tod buchstäblich am eigenen Leib DURCHGESTANDEN.

Zumindest wenigstens **das** sollten wir sehen!

Es bleibt dennoch ein Ringen um das Verstehen dieses so qualvollen Todes. Ein Ringen um das Verstehen des Todes überhaupt – auch unseres eigenen Todes.

Bei jeder christlichen Bestattung lese ich laut: „**Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.**“

Raum und Ruhe für Besinnlichkeit in der Passionszeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Wg. Selchow

(bitte den gesamten Andachtstext in einen Rahmen setzen!)

#### Aufruf an alle Gemeindeglieder!

In diesem Jahr feiern wir **200 Jahre Stadtkirche Drebkau** – die Zeit rückt immer näher.

Für dieses Kirchenjubiläum möchten wir natürlich eine Festschrift respektive Broschüre gestalten.

Um diese weiterhin zu vervollständigen und zu bereichern um persönliche Erinnerungen, Anekdoten, Fotos etc. rund um unsere Kirche, wäre ich allen sehr dankbar, die mich dabei unterstützen möchten.

Bitte melden Sie sich einfach im Kirchenbüro.

**Vielen Dank und mit Vorfreude auf viele interessante Geschichten und Fotos!**

**Ein herzliches Dankeschön all denen, die bereits durch ihre Spenden den Glockenturmbau weiter vorantreiben!**

Und hier noch einmal die Bankverbindung für Spenden für den Glockenturm:

Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband NL**  
Konto – Nr. **77 88 00 BLZ: 100 602 37**  
Bank: **Ev. Darlehensgenossenschaft BLN**  
Verwendung: **6153 / Turmsanierung**

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Spruch von Naguib Mahfouz:

*Das größte Leiden ist nicht die Angst vor dem Tod, sondern die Angst vor dem Leben.*

Eine besinnliche Passionszeit wünscht Ihnen Sabine Peter

## Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Der GKR beschäftigte sich in den vergangenen Wochen mit der Überarbeitung der Friedhofsgebührenordnung.

Preissteigerungen bei Wasser, Strom und Gas in den vergangenen Jahren, sowie die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 19% haben uns zu diesem Schritt gezwungen.

So sind geringfügige Veränderungen bei den Grabstellengebühren und bei der Hallenbenutzung eingetreten. Denksteingebühren behalten den alten Preis.

Mit der neuen Gebührenordnung wird aber für **alle** Steinanlagen ( Einfassungen ) eine Gebühr erhoben. Die neue Gebührenordnung ist im kommenden Amtsblatt abgedruckt und tritt ab dem 2. April 2009 in Kraft. Mit gleichem Datum tritt die alte Gebührenordnung vom 10.11.1999 außer Kraft.

- **Erinnern** möchten wir in diesem Zusammenhang an die Trennung des Abfalls. Werfen Sie bitte keine Plastikgegenstände auf die Komposthaufen, sondern in die bereit gestellten gelben Tonnen.

Legen Sie den Kompost nicht bloß vorn ab, sondern werfen Sie ihn bitte oben auf, da sonst der Kompostberg flächenmäßig immer größer wird. Halten Sie bitte Ordnung an den Kompostbergen. DANKE

- **Ein weiteres Problem** sind in jedem Jahr die leeren Gläser, die einige Nutzer als Vasen benutzen, sowie die ausgedienten Grablichter.

Wenn Sie diese nicht mehr benötigen, nehmen Sie diese bitte mit zum Glascontainer.

Die ausgedienten Gläser und Grablichter einfach an den Kompostbergen abzustellen ist nicht erlaubt.

- **Erinnern möchten wir auch wieder an die Überprüfung der Liegefrist der Grabstellen.** Sie beträgt auf den kircheneigenen Friedhöfen in Drebkau / Kausche und Steinitz 25 Jahre.

Wenn Sie eine Verlängerung wünschen, dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

Eine Einfriedung ohne Genehmigung der Friedhofsverwaltung ist nicht gestattet.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass eine vorzeitige Einfriedung von Grabstellen nicht gestattet ist und als Störung der Totenruhe strafbar ist.

Des weiteren möchten wir noch mal daran erinnern, **dass das Auslegen der Grabstellen mit Kieselsteinen auf unseren Friedhöfen laut Friedhofsordnung nicht gestattet ist.**

Als Alternative für eine pflegeleichte Grabstelle empfehlen wir die Bepflanzung mit immergrünen kriechenden Gehölzen oder mit der Abdeckung mit einer Grabplatte, die aber gebührenpflichtig ist.

Bitte halten Sie sich auch auf unseren Friedhöfen an die Vorgaben der Friedhofsverwaltung – DANKE!

Die Friedhofsverwaltung

### Friedhofsgebührenordnung

Für die Friedhöfe der Evangelischen Kirchengemeinde Drebkau – Steinitz - Kausche in Drebkau und Steinitz gemäß § 36 Friedhofgesetz (FG) vom 07.11.1992 (KABl. 13/92)

Nach § 36 Abs. 2 des Kirchengesetzes über die Friedhöfe (Friedhofgesetz, nachfolgend FG genannt) vom 07.11.1992 (KABl. Nr. 13/92) hat der Gemeindevorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Drebkau – Steinitz - Kausche in der Sitzung vom 10.03.2009 für die Friedhöfe Drebkau-Grünstraße, Abteilung Kausche - Grünstraße und FH Steinitz nachstehende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

( Beschluss Nr. 05 / 09 vom 10.03.2009 zu TOP III )

#### § 1

Die **Ruhefristen** werden wie folgt festgelegt:

1. Für Erdbeisetzung auf 25 Jahre,
2. für Erdbeisetzungen von Kindern bis zum Alter von 6 Jahren auf 25 Jahre,
3. für Erdbeisetzung in der Ruhegemeinschaftsgrabstelle auf 25 Jahre
4. für Urnenbeisetzungen auf 20 Jahre,
5. für Urnen in Gemeinschaftsanlagen 20 Jahre.

#### § 2

1. **Grabberechtigungsgebühren** (Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend dem im Pfarramt Drebkau ausliegenden Gesamtplan

pro Jahr)

1.1	Erbgrabnisse früheren Rechts, soweit noch vorhanden, je m <sup>2</sup>		11,00 €
1.2	Wahlgrabstellen je	Einfachgrabstelle Doppelstelle Dreifachstelle	15,00 € 31,00 € 47,00 €
1.3	Reihengrabstelle		13,00 €
1.4	Urnengrabstelle für unterirdische Beisetzung	für bis zu 2 Urnen (1m x 1m)= 1m <sup>2</sup> für bis zu 4 Urnen (1,3m x 1,3 m)=1,69 m <sup>2</sup>	10,00 € 12,00 €
1.5	Urnengemeinschaftsgrabstätte auf die Dauer von 20 Jahren, einschließlich Instandhaltung und Pflege durch die Friedhofsverwaltung, anonym		195,00 €

#### 2. Bestattungsgebühren:

Alle Bestattungs- und Trägergebühren, ( Gruft öffnen und schließen ) werden laut Beschluss vom 27.02.2007 vom Bestattungsinstitut Marquardt übernommen. Beschluss 08/07.

#### 3. Leistungen bei Trauerfeiern:

3.1	Benutzung der Feierhalle einschließlich Dekoration und Kerzen zuzgl. aller Betriebskosten		120,00 €
3.1.1	Benutzung der Feierhalle bei stiller Beisetzung		60,00 €
3.1.2	Benutzung des Aufbewahrungsraumes		20,00 €
3.1.3	Aufbewahrung des Sarges in der Kühlzelle, pro Tag		16,00 €
3.2	Orgel- oder Harmoniumspiel,		
3.2.1	Benutzung des Harmoniums		10,00 €
3.2.3	Benutzung der Musikanlage		10,00 €

#### 4. Grabmäler

4.1	Für die Genehmigung zum Aufstellen von Grabmälern		
4.1.1	für stehende Grabmäler		
a)	bis zu einer Breite von 0,85 m		74,00 €
b)	bis zu einer Breite von 0,90 m		112,00 €
c)	bis zu einer Breite von 1,20 m		187,00 €
d)	bis zu einer Breite von 1,70 m		194,00 €
e)	über 1,70 m Breite		256,00 €
4.1.2	für liegende Grabsteine		
a)	bis zu einer Größe von 0,60 m <sup>2</sup>		36,00 €
b)	bis zu einer Größe von 1,10 m <sup>2</sup>		72,00 €
c)	bei einer Größe von mehr als 1,10 m <sup>2</sup>		112,00 €
4.1.3	für das Aufstellen von Holzkreuzen und das Anbringen von Denkzeichen (nach Beantragung bei der Friedhofsverwaltung und deren Genehmigung)		22,00 €
4.1.4	Steineinfassung bis zu einem Querschnitt von 6 cm x 15 cm je lfd. Meter über 6 x 15 cm		6,00 € 13,00 €
4.1.5	Sonderregelungen Denksteingebühr – Verlängerung zur Absicherung der Standfestigkeitsproben, pro Jahr		5,00 €

#### 5. Sonstiges:

5.1	Wassergeldumlage für ein Einzelgrab pro Jahr: für Altgräber vor 1990 bis zum Ende der Liegefrist, für Gräber bis 1994 bis zum Ende der Liegefrist FH Steinitz		5,00 €
6.1	für die Umschreibung des Nutzungsberechtigten		11,00 €
6.2	für die Verleihung eines Sonderrechts an Gewerbetreibende des Garten- und Landschaftsbaus: 5 % des auf dem Friedhof erzielten Jahresumsatzes, mindestens jährlich		51,00 €
6.3	Mahngebühr	§ 3	5,00 €

#### Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführten Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeiten und sonstige Leistungen richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

#### § 4

#### Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt mit Datum vom 02.04.2009 mit dem Tag der Veröffentlichung in Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung. Mit Inkrafttreten der neuen Gebührenordnung wird die alte Gebührenordnung vom 10.11.1999 außer Kraft gesetzt.

Drebkau, den 02.04.2009

Für den Gemeindevorstand

*Haase*  
Martina Haase / Vorsitzende des GKR



*Pelchow*  
Pelchow / stv. Vorsitzende des GKR

*Kathrin Engelmann*  
Kathrin Engelmann / stv. Vorsitzende des GKR

Die Friedhofsgebührenordnung liegt im Pfarramt Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24 zur Einsicht aus.

## Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: [EVKG.Leuthen-Schorbus@t-online.de](mailto:EVKG.Leuthen-Schorbus@t-online.de)  
**03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14**  
**Tel.: 035602/662**  
**Fax: 035602/51567**



Pfarramt geöffnet:  
 Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

**Pfarrer Robert Marnitz**  
**Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow**  
**Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399**  
**E-Mail: [pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de](mailto:pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de)**

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:  
 Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus, Konto: 46 720 46,  
 Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch April

„Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach,  
 durchgestrichen und seine Forderungen,  
 die uns anklagten, aufgehoben.“  
 Kolosser 2,14

**1. Herzliche Einladung** zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 05.04.09	09.00 Uhr	Schorbus Pfr. R. Marnitz
	10.30 Uhr	Leuthen Pfr. R. Marnitz
Karfreitag, 10.04.09	10.00 Uhr	Schorbus Pfr. R. Marnitz/ Abendmahl
Ostersonntag, 12.04.09	10.00 Uhr	Leuthen Lektor U. Wank/ Chor
Ostermontag, 13.04.09	09.00 Uhr	Laubst Pfr. R. Marnitz
Samstag, 18.04.09	15.00 Uhr	Madlow Frühlingskonzert mit den Chören aus Madlow-, Luther- und Leuthen- Schorbus
Sonntag, 19.04.09	09.00 Uhr	Leuthen Lektorin Frau Baumgart

Hinweis:

### Frühlingskonzert!

Am Sonnabend, den 18. April, findet um 15.00 Uhr ein Frühlingskonzert in der Martinskirche Madlow statt. Es erklingt geistliche und weltliche Chormusik, die das Herz erfreut. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Es singen die Chöre aus den Kirchengemeinden Leuthen/Schorbus, Madlow, - und der Luthergemeinde unter der Leitung von Jana Lippert. Im Anschluss an das Konzert sind Sie herzlich zum Kaffeetrinken eingeladen.

**2. Christenlehre** ( für Kinder der Klassen 4 – 6) donnerstags um 14.45 im Gemeinderaum in Leuthen.

**3. Konfirmandenunterricht** findet immer dienstags mit der 8. Klasse um 17.00 Uhr an wechselnden Orten statt. Im März treffen wir uns in Leuthen, im April in Madlow. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

**4. Religionsunterricht** (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.

**5. Die Junge Gemeinde** trifft sich immer montags, im April in Leuthen von 18.45 – 21.00 Uhr.

**6. Der Chor** trifft sich dienstags um 19.30 Uhr, im März in Schorbus, im April in Leuthen. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

**7. Gospelchorproben** finden immer freitags um 19.30 Uhr in Schorbus statt. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

**8. Der GKR** trifft sich zur Sitzung am Mittwoch, den 01.04. um 19.30 Uhr in Leuthen.

**9. Die Frauenhilfe Schorbus** trifft am Mittwoch, den 08. April um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.

**10. Der Seniorenkreis Leuthen** trifft sich am Mittwoch, den 15. April um 14.30 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken.

**11. Herzliche Einladung** zum Gesprächskreis „Kirche, Glaube, Alltag“ – Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, getauft oder ungetauft, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am Dienstag, den 31. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche.

**12. Der nächste Kindertag** findet am Samstag, den 25. April von 10 bis 13 Uhr an der Martinskirche statt. Wir lernen die Geschichte des neugeborenen Mose kennen und das Leben von Kindern in Papa Neuguinea.

**13. Ein Geistliches Wort** aus dem Psalm 22,1-22....

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Diese Not der Gottverlassenheit hat nicht nur Jesus am Kreuz verspürt (vgl. Mt 27,46). Er hat gewagt dies auszusprechen. Das soll auch uns Mut machen, unsere Nöte Gott anzuvertrauen und ihn verzweifelt, auch aus tiefster Hoffnungslosigkeit heraus anzurufen. Wo noch keine Sprachlosigkeit herrscht, dürfen wir Gott erinnern an das, was er auch uns Gutes getan hat, obwohl es zurzeit aussichtslos erscheint, wieder um Hilfe zu bitten. „Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe;“ (V.12). Und Angst lähmt und verbaut alle Aussichten und ist manchmal grausige Wirklichkeit. Wo wir am Bett von lieben Angehörigen stehen, die uns um Hilfe anbetteln und wir können doch keine geben; wo Arbeitslosigkeit oder Unfall uns aus der Bahn geworfen haben oder wo wir sonst keinen Ausweg mehr sehen, da bleibt uns nur das Vertrauen auf den, der nicht ferne ist, auch wenn er vor uns verborgen zu sein scheint. Denn Gott allein ist und bleibt meine einzige Stärke. Eile, mir zu helfen! Da berührt uns das Geheimnis des Glaubens, der von Gott nicht loslässt und sich an uns klammert, weil es sonst keinen anderen Halt mehr gibt. Sich darauf einzulassen ist die einzige Hoffnung, die bleibt. (Peter-Christian Günther)

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus Matthäus 28,20:

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“

Eine gesegnete und besinnliche Zeit wünscht Ihnen Frau Melcher.



## Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

### Gottesdienste in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am Gründonnerstag, dem 09. April 2009 um 17.30 Uhr im Gemeinderaum mit Tischabendmahl statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Ostergottesdienst ist am 2. Osterfeiertag um 14.00 Uhr in Greifenhain. Auch hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

### Sonstiges

Der Einsatz auf dem Friedhof in Greifenhain zur Durchführung des Frühjahrespützes ist am 04.04.2009 um 9.00 Uhr. Arbeitsgeräte sind wie immer mitzubringen. Über das Erscheinen zahlreicher Helfer würden wir uns sehr freuen.

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich am 15. April um 15.00 Uhr in Greifenhain. Auch hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

*Nun ziehen wir die Straße, die unser Herr gegangen, Verraten und gefangen*

Klaus Berg

Sie waren nicht anders als wir, die Jesus gefolgt waren auf seinem letzten Weg. Hinauf nach Jerusalem ging es, diesen steinig und dornigen Weg nach oben. Da war der Mann, Petrus, der selbstbewusst war und meinte, ihn könnte nichts schrecken. Thomas zweifelte, ob alles gut ausgehen würde. Judas hoffte vielleicht auf ein Eingreifen Gottes und andere glaubten an einem politischen Aufstand. Maria Magdala war auch mitgegangen, sie hatte dem Mann aus Nazareth so viel zu verdanken, sie wollte auch jetzt bei ihm bleiben. Nachfolge heißt dieser Weg, den sie gegangen sind. Sie sind ihm gefolgt, denn sie hatten ihr Leben und ihre Zukunft auf ihn gesetzt. Für Jesus und die Seinen ging der Weg bis zum Kreuz, aber Nachfolge geht weiter. Es ist der lange Weg durch die Zeit und wir begegnen vielen Menschen auf ihm: hoffende und enttäuschte, glaubende und zweifelnde, begeisterte wie erschöpfte Männer und Frauen. Wir bleiben Jesus Christus auf der Spur. Wir wissen, er bringt uns zum Ziel.

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh,  
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz  
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit und Gottes Segen**

**Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und  
Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**

## Vereine, Verbände, Sonstiges

## EINLADUNG Seniorenbeirat der Stadt Drebkau

Am 02.04.2009 um 18.00 Uhr trifft sich der Seniorenbeirat der Stadt Drebkau im Gemeindebüro Siewisch.

Killer  
Vorsitzender

## OT Domsdorf

### Osterwanderung mit Überraschungen

Drebkau. Am **Ostersonntag, den 12. April** lädt die BergbauLandschaftTours GbR alle kleinen und großen Naturliebhaber zu einer geführten Osterwanderung mit allerlei Überraschungen nach Steinitz (bei Drebkau) ein.



*Wenn die Wanderer am idyllischen Steinitzer Dorfteich angekommen sind, ist das meiste schon geschafft.*

Nach der feierlichen Enthüllung der Informationstafel zu den zwei gekennzeichneten Wanderwegen rund um Steinitz um



*Im Vorjahr wurde auf dem Steinitzer Rodelberg leckerer Eierlikör von der Spreewälder Landei GmbH verkostet.*

14.00 Uhr wird es unter altbewährter Führung durch den Ortschronisten in Klaus Duve in Richtung Görigker See gehen. Festes Schuhwerk ist Voraussetzung für die Bewältigung des 5,2 km langen Rundwanderweges „Altbergbau Görigk“. Start und Ziel der Osterwanderung ist der **Steinitzhof**. An der Feldsteinmauer und der Alten Schule vorbei geht es in die durch den historischen Bergbau geprägte Landschaft. Am

Görigker See angekommen, gibt es für die Jüngsten eine kleine Überraschung. Mit viel Glück kann man hier den Osterhasen während der Arbeit durch den Wald hoppeln sehen. Auch die etwas Älteren gehen nicht leer aus. Alles inklusive für einen Obolus von 3 Euro für Erwachsene bzw. 1,50 Euro für Kinder und Jugendliche zuzüglich einer zünftigen Teilnahmeurkunde. Vorbei am Steinitzer Herrenhaus und der Feldsteinkirche geht es über den Standort des in Planung befindlichen Findlingslabyrinthes zum Steinitzhof zurück. Dort wird es Betätigungsmöglichkeiten für alle und eine dem

Feiertag entsprechende Versorgung im Biergarten geben. Sehenswert ist auch die Ausstellung der Fotokünstlerin Petra Manara Grund. Individuelle Transportmittel können hofnah abgestellt oder im Bedarfsfall an der Pferdestange, die an diesem Tage eingeweiht werden soll, angebunden werden. Anmeldungen und weitere Informationen unter [www.steinitz-events.de](http://www.steinitz-events.de) oder Telefon 035602 527394.

*Text und Fotos: Bernd Kleinichen*

## Ein gelungenes Wochenende zum Winterausklang

### Dank an alle Unterstützer des ersten Skifliegens in den Steinitzer Alpen

Wie in der letzten Ausgabe des Heimatblattes angekündigt, möchten wir mit den Fotos Impressionen vom letzten Winterwochenende in den Steinitzer Alpen vermitteln und damit allen Unterstützern des ersten Steinitzer Skifliegens herzlich für ihr Engagement danken. Die Hilfe war wieder vielfältig, sie reichte von finanziellem Sponsoring über logistische Hilfe bis hin zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit. Ein Dankeschön geht somit an: Vattenfall Europe Mining & Generation, Snowtropolis GmbH - Senftenberg, den Dorclub „Steinitzer Alpen“ e.V., IKN-ELEKTROSERVICE Ingo Klaus Noel - Drebkau, Silbernagel GmbH - Niederlassung Welzow, Frau Vogel, die Sparkasse Spree-Neiße - Geschäftsstelle Drebkau, Frau Doreen Bäumler - Drebkau, Herrn Scholsching vom Gast- und Rasthof Domsdorf, Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H., Forstverwaltung - Oberförsterei Drebkau sowie den Sport Point Senftenberg. Besonderes Lob gebührt Herrn Klaus Duve für den Bau der Holzkonstruktionen und Herrn Eberhard Kielow für die exzellente Herrichtung des Platzes und die Präparation der Schanze.



*Aufbau der Schanze und Präparieren des Hangs erfolgten zeitgleich.*



*Professionell wurde die Bahn durch unsere fleißigen Helfer nach jedem Durchgang präpariert.*

Dank gilt natürlich auch den gastfreundlichen Steinitzer Bürgern - hier zeigt sich bereits, was eine gastfreundliche Tourismuskommune werden will! Wir möchten stellvertretend die Eigentümer der frequentierten Grundstücke, Fam. Arndt, Fam. Schmidt, Fam. Pinnow, Roland Lenz und Familie Szerement, nennen und für die Gestattung und das Verständnis danken.

Natürlich trugen besonders die ehrenamtlichen Helfer aus Steinitz und den umliegenden Ortsteilen zum Gelingen des Festes bei. Ihnen gilt unser großes Lob und deshalb seien sie an dieser Stelle persönlich genannt: Elfi und Dietmar Donath, Andreas Dubrau, Klaus Duve, Jürgen Kubaczyk, Gerhard Pinnow, Ulli Schönknecht, Dieter Raunick, Uwe Senkel, Sebastian Stoll und Ortsvorsteher Siegmund Klauf.

Bärbel Raunick, Rita Simmroth, Andreas und Bettina Glaser Glaser, Rainer Schönknecht, Ulli Schönknecht, Dieter Raunick, Uwe Senkel, Sebastian Stoll und Ortsvorsteher Siegmund Klauf.

Nicht vergessen möchten wir selbstverständlich die mutigen Sportakteure, die Künstler und ihre Helfer, Moderatoren und Technikmannschaften, die das Fest mit ihren Darbietungen erst zu einem Erlebnis machten.

Text und Fotos: BLT

Weitere Eindrücke auch unter [www.steinitz-events.de](http://www.steinitz-events.de) und [www.drebkau.de](http://www.drebkau.de) (Ortsteil Domsdorf)

## Einladung

### zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Domsdorf/Steinitz

Hiermit werden alle Eigentümer der jagdlich genutzten Flächen des Jagdbezirkes in den Gemarkungen Domsdorf und Steinitz zur Genossenschaftsversammlung eingeladen.

**Termin:** Freitag, 17. April 2009

**Ort:** Domsdorf, Neupetershainer Straße 8, „RASTHOF DOMSDORF“,

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Jagdjahr 2008/2009
3. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung
4. Diskussion
5. Haushaltsplan 2009 / 2010 und Beschlussfassungen
6. Verschiedenes

Der Vorstand

## Aktionen im und um den Tagebau Welzow-Süd

Turnusmäßige Beratung von Vertretern der Anrainerkommunen und Tourismusveranstaltern

**Drebkau.** Zur nun schon fünften Beratung „Tourismus im Randbereich des Tagebau Welzow-Süd“ trafen sich Vertreter der Anrainerkommunen, der Kreisverwaltung Spree-Neiße, des Energieunternehmens VATTENFALL und Tourismusakteure, dieses Mal unter Federführung der BergbauLandschaftTouers GbR Drebkau, am 20.03.09 im Bürgerhaus Kausche. Es gab einen Rückblick auf 2008 und einen Ausblick auf die vielfältigen Aktivitäten 2009.

Besonders interessant war die Präsentation des Arbeitsstandes zum Regionalen Entwicklungs-konzept für die Achse Altdöbern-Drebkau-Welzow-Spremeberg durch das von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg beauftragte Büro ABRAXAS.

Lesen Sie diesbezüglich den nebenstehenden Aufruf zur Mitwirkung an der Entwicklung der Region zwischen Lausitzer Seenland und Spreewald.

Herr Höhl, Amtsdirektor Altdöbern stellt das Grundkonzept für die Durchführung der 7. Besuchertage im Lausitzer Seenland in seinem Amtsbereich vor. Im Hintergrund Herr Stange vom Büro ABRAXAS.



Die Vertreter der Tourismusakteure in der Region, Fremdenverkehrsverein „Region Spremeberg“ e.V., Bergbautourismusverein „Stadt Welzow“ e.V. und der BergbauLandschaftTours GbR Drebkau stimmen regelmäßig ihre Veranstaltungen ab und suchen nach Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung und Synergieeffekten.



Text und Fotos: B. Kleinichen

### OT Drebkau

## Liebe Museumsfreunde!

### Es ist wieder soweit!

## Bunte Ostereier aus aller Welt - Sammlung Dr. Lotar Balke -



### Zu folgenden Öffnungszeiten können Sie die Ausstellung besuchen:

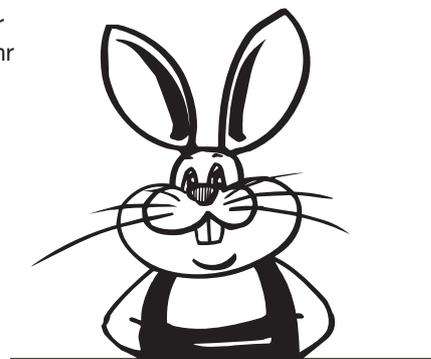
<b>19.03.2009 – 03.04.2009</b>	jeden Donnerstag und Freitag	von 13 - 17Uhr
<b>am Samstag, den 04.04.2009</b>	Ostereiermarkt	von 10 -17 Uhr
<b>vom 05.04.2009 – 24.04.2009</b>	täglich	von 13 – 17 Uhr

oder nach telefonischer Rücksprache unter 035602/22159

Gezeigt werden in diesem Jahr 2500 Eier aus 5 Kontinenten. Ergänzt wird die Ostereierausstellung durch volkskundliche Gegenstände, die bei Osterbräuchen Verwendung finden

### Die Eintrittspreise sind wie folgt gestaffelt:

Kinder ab 6 Jahren	0,50 Euro
Erwachsene	1,50 Euro
ermäßigt	1,00 Euro
Gruppenpreis ab 10Personen	1,00 Euro/Person



**Wir laden Sie herzlich ein,  
unsere Ausstellung zu besuchen und freuen uns auf Sie!  
Ihr Förderverein des Museums Sorbische Webstube**

## Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

01.04. + 08.04.2009	13.00 Uhr	Spielnachmittag
01.04.2009	16.00 Uhr	Seniorenkegeln



### Achtung!!!

Do., 09.04.2009 14.00 Uhr Geburtstag des Monats

12.05.2009 Reiseangebot „In der Krabat-Region unterwegs“ Rundfahrt durch die Lausitz auf „Krabats Spuren“: Marienkirche von Kamenz, Schwarzkollm (Krabat-Mühle, Dorfanger), Wittichenau; Stopp an der „längsten Brücke Sachsens“ bei Elstra; Mittagessen, Abendmenü; 1-stündige Bootsfahrt auf Sachsens größten Teich in Deutschbaselitz; kleine Bummel im Rhododendron-Park von Neschwitz; Fahrt durch die sorb.-kath. Lausitz: Rosenthal, Nebelschütz, Miltitz u.a.

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki

Leiterin des Seniorenclub des DRK

## Die Linke Basis-Organisation Drebkau

Zur nächsten Basisversammlung am **15.04.2009**, 19.00 Uhr, Markt 10, laden wir alle Mitglieder und Sympathisanten herzlich ein.

Vorstand Basisorganisation

## SV Einheit Drebkau

### Abteilung Billard

#### Kreispokal im Billardkegeln

#### **Zwei Drebkauer Mannschaften im Viertelfinale**

##### **I. Mannschaft:**

In der ersten Runde des Kreispokals traten 76 Mannschaften an. In 19 Turnieren traten jeweils immer 4 Mannschaften in einem Turnier gegeneinander an. In der ersten Runde wird nach dem Modus 4x50 Stoß gespielt. Es spielen jeweils immer 2 Spieler auf den jeweiligen beiden Tischen. Drebkau hatte die glückliche Position 4 und konnte somit sich anschauen wie viel man machen muss um Turniersieger zu werden. Für Drebkau erspielte im ersten



Durchgang Hans Krohnfeld 110 Holz und Siegfried Krüger 95 Holz. Drebkau lag nach dem ersten Durchgang mit 11 Holz zurück auf Rang 2. Die letzten beiden Spieler der Drebkauer Mannschaft mussten nun zusammen 212 Holz erspielen um in die nächste Runde einzuziehen. Karin Krüger erspielte sich starke 132 Holz und Matthias Branig 90 Holz und somit reichte es letztendlich zum Einzug ins Viertelfinale. Drebkau gewinnt das Turnier mit **427 Holz** vor Jänschwalde III mit **416 Holz**. Drittplatzierter des Turniers wurde Motor Saspow II mit **361 Holz** und auf dem letzten Platz lag zum Ende Gallinchen IV mit **357 Holz**. In der nächsten Runde treffen die Spieler von Einheit auf Jehserig I und Glinzig I. Gastgeber ist Jehserig, gespielt wird die nächste Runde am 27. März. In der nächsten Runde wird gespielt nach dem Modus 4x100 Stoß und Drebkau hofft somit auf den Einzug ins Halbfinale.

##### **II. Mannschaft:**

In der ersten Runde des Pokals musste Drebkau zum

Ortsnachbar Jehserig reisen. Dort entwickelte sich ein spannender Dreikampf zwischen Gastgeber Jehserig II, Hänchen II und Drebkau II. Nach den ersten beiden Spielern, E. Ludwig 73 Holz und W. Martens 104 Holz, lag Drebkau mit 12 Holz hinter Hänchen und mit 1 Holz abstand zu Jehserig auf Rang 3. Die vierte Mannschaft Schlichow IV hatte zu diesem Zeitpunkt schon nichts mehr mit den Ausgang des Turniers zu tun da sie ersatz- geschwächt anreisen mussten, sie belegten zum Schluss Platz 4 mit 227 Holz. Da Drebkau vor Turnierbeginn das Losgluck auf seiner Seite hatte und als vierte Mannschaft starten durfte konnten sie auf die Ergebnisse der beiden anderen Mannschaften reagieren. Jehserig legte vor und erspielte insgesamt **355 Holz**, diese reichten aber zum Schluss nur für Rang 3. Als nächstes musste Hänchen ran, sie waren noch einmal 9 Holz besser und erspielten **364 Holz**. Nun lag es an R. Reuter und B. Arras das Ergebnis zu überbieten und Wow sie schafften es. Mit 102 und 86 Holz erspielte Drebkau insgesamt **365 Holz** und war überglücklich eine Runde weiter zu sein. Am 27. März erwartet Gastgeber Drebkau zwei harte brocken Leuthen / Onig III und SV Werben II aber wer weis im Pokal ist alles möglich.

##### **III. Mannschaft:**

Auch unsere dritte Mannschaft bestritt an diesen Tag ein Pokalturnier. Doch leider schafften sie es nicht trotz guter Leistungen eine Runde weiter zu kommen, da sie starke Gegner wie Saspow I, Sielow I und Burg V vorgesetzt bekamen. Im einzelnen erspielten für Drebkau M. Buder 77 Holz, J. Ludwig gute 106 Holz, D. Batram 70 Holz und J. Branig 82 Holz so das am Ende **335 Holz** zu Buche standen und damit Platz 3

Als Sieger dieses Turniers ging Saspow I mit **379 Holz** hervor Platz 2 ging an Sielow I mit **351 Holz** und den 4 Platz belegte Burg V mit **316 Holz**.

## Abteilung Fußball

### I. Männermannschaft:

#### **Guter Rückrundenstart soll gegen Rot/Weiß Forst ausgebaut werden**

Nach dem punktspielfreien Wochenende empfängt unsere I. Mannschaft am kommenden Sonnabend die Mannschaft von Rot/Weiß Forst. Gegen den gleichen Gegner setzte man sich vor Wochen bereits im Pokal durch. Mit einem Heimsieg könnte Einheit einen weiteren Sprung nach vorn in der Tabelle machen. Bis auf den verletzten Sebastian Noel stehen Trainer Heiko Stephan alle Spieler zur Verfügung.

nächstes Spiel: Sonnabend, 28.03.09, 15.00 Uhr: SV Einheit Drebkau - Rot/Weiß Forst

### II. Männermannschaft:

#### **Unerwartet klarer Auswärtssieg in Klein-Gaglow**

Blau/Weiß Klein-Gaglow II - SV Einheit Drebkau II 0:5(0:3)  
Einen überraschend hohen Auswärtserfolg feierte unsere "Zweite" in Klein-Gaglow. Garant dafür waren eine sehr sicher stehende Abwehr und eine effektive Chancenverwertung. Einheit ging nach zehn Minuten in Führung, als ein Freistoß von Julian Noel von Matthias Branig über die Linie bugsiert wurde. Danach bestimmte Einheit das Spiel und konnte durch zwei Kontertore von Marcel Miska, der einmal mehr seine Kaltschnäuzigkeit unter Beweis stellte, die Führung ausbauen. Die Gastgeber kamen vor der Pause besser ins Spiel. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff entschied der schwache Schiedsrichter Schüllow (Krieschow) auf Strafstoß für

Klein-Gaglow. Doch Sven Görke im Einheit-Tor parierte glänzend. Nach dem Wechsel sorgte Matthias Branig mit zwei schönen Toren für den 5:0 Endstand. Einziger Wermutstropfen an diesem Tag war die Verletzung von Torsten Thiem. Mit diesem Sieg festigte Einheit den Mittelfeldplatz und kann nun beruhigt an die nächsten Aufgaben gehen.

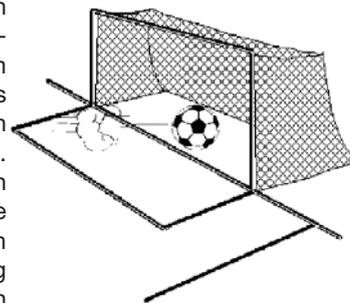
nächstes Spiel: Sonnabend, 28.03.09, 13.00 Uhr: SV Einheit Drebkau II - Blau/Weiß Eichwege

### Altliga:

Im ersten Vorbereitungsspiel auf die neue Serie verlor unsere Altliga-Elf daheim gegen den Partwitzer SV 0:1. An diesem Freitag gibt es den nächsten Test bei der TSG Lübbenau. In der kommenden Woche startet dann die neue Saison. Erster Gegner wird der FSV Spremberg sein. Anstoß ist am Freitag, 03.04.09, 18.00 Uhr.

### Nachwuchs:

Im Nachwuchs gab es am Wochenende Licht und Schatten. Während die D-Junioren einen 13:0 Kanter Sieg gegen Kahren feierten und die E-Junioren das Derby in Welzow mit 1:0 für sich entschieden, mussten die F- und die B-Junioren Niederlagen hinnehmen. Die F-Junioren unterlagen trotz guter Leistung dem TSV Groß-Közig 0:3, die B-Junioren enttäuschten beim 0:3 gegen Burg/Straupitz auf ganzer Linie.



## Gemeinsame Sitzung des Kita-Ausschusses und des Fördervereins der Kita „Sonnenschein“

### **EINLADUNG**

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur gemeinsamen Sitzung des Kita-ausschusses und des Fördervereins unserer Kita „Sonnenschein“ recht herzlich ein.

**Am** 02.04.2009  
**Um** 19.00 Uhr  
**In die** Kindertagesstätte „Sonnenschein“

## Der PURE – Gesundheit e.V. bei der 18. Leistungsschau in Großräschen

Am 14.03.2009 war es soweit: Die nun schon 18. Leistungsschau von Handwerk und Gewerbe der Stadt Großräschen fand im Gewerbegebiet „Am Räschener Laug“ statt. Bürgermeister Thomas Zenker eröffnete am Samstag, den 14.03.2009 im Opel Autohaus um 10:00 Uhr die Leistungsschau mit ihren 63 Ausstellern, von denen 23 neue in diesem Jahr dabei waren. Unter diesen neuen Ausstellern befand sich auch der PURE – Gesundheit e.V.

Denn auch hier wollten wir präsent sein und unsere Arbeit in den Abteilungen Präventionssport und Rehabilitationssport vorstellen. An unserem Stand haben wir Informationen über eben diese Themen gegeben, Interessenten beraten und verschiedene Tests durchgeführt. Wir entdeckten viele bereits bekannte Gesichter, aber lernten auch viele neue kennen und freuen uns bereits heute schon auf die Leistungsschau im nächsten Jahr.





## ACHTUNG NEU!

AB 07.04.2009

# active POWER turn

Habt Ihr Lust...

...Euch mal wieder so richtig zu verausgaben?

...einfach mal alles rauszulassen

...den angestauten Stress abzubauen?

...zu absoluter Powermusik die ganze Energie zu bündeln ...und den ganzen Körper für den Alltag zu stählen?



Dann seid Ihr hier genau richtig. In diesem Kurs erlernt Ihr neben den Grundtechniken des Ganzkörper-Langhanteltrainings auch die des Tae Bo. Die Techniken werden gezielt und kraftvoll durchgeführt, so dass mit hoher Körperspannung gearbeitet wird. Dadurch sollen Kreislauf, Kraftausdauer und die Beweglichkeit verbessert werden.

Der Kurs findet jeweils am **Dienstag 20:15 – 21:15 Uhr** statt.

## ACHTUNG Jungs und Männer!

Wir haben etwas **BRANDNEUES** für Euch:

AB 11.04.2009

# BOX FIT



Dieser neue Kurs beinhaltet neben den Grundtechniken des Ganzkörper-Langhanteltrainings auch die des Kickboxens. Die Techniken werden gezielt und kraftvoll durchgeführt, so dass mit hoher Körperspannung gearbeitet wird. Dadurch sollen Kreislauf, Kraftausdauer und die Beweglichkeit verbessert werden.



So könnt Ihr ...

...Euch mal wieder so richtig verausgaben!

...einfach mal alles rauslassen

...Eure ganze Energie bündeln

...und den ganzen Körper für den Alltag stählen!

Der Kurs findet jeweils am **Samstag 15:00 – 17:00 Uhr** statt.

Interesse? Fragen?

Meldet Euch beim PURE – Gesundheit e.V. unter 035602 / 22212 für den Kurs an oder lasst Euch informieren!

Die Nordic Walking Saison beginnt wieder!

Das Schmuddelwetter hat sich endlich von der Sonne verdrängen lassen!



Haben Sie nicht auch Lust, sich mal wieder richtig mit Spaß zu bewegen und dabei noch etwas für ihre Gesundheit zu tun? Das sanfte Ausdauertraining bietet Ihnen eine Vielzahl von positiven Nebeneffekten. Es ist perfekt für Menschen, die Knie-, Hüft- oder Rückenprobleme haben, denn es entlastet den Bewegungsapparat um bis zu 30%. Nordic Walking löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich und ist das optimale Outdoor-Training zur Gewichtsreduktion. Außerdem verbessert es die Herz- Kreislaufleistung und steigert durch den aktiven Einsatz der Atemhilfsmuskulatur die Sauerstoffversorgung des gesamten Organismus.

Nach nur 30 Minuten werden beim Nordic Walking bestimmte Stoffe im Körper ausgeschüttet. Diese Hormone wirken entspannend, regen die Fantasie und Kreativität an, bauen Stress ab und lassen Viren keine Chance.

ÜBRIGENS:

8 Nordic Walking Kurseinheiten werden auch von IHRER Krankenkasse gefördert!

Hört sich das nicht super an? Also dann los!

Melden Sie sich bei PURE – Gesundheit e.V. unter 035602 / 22212 oder in der Bahnhofstraße 36, 03116 Drebkau

## OT Greifenhain

# Zamperleut in Greifenhain: Speck und Eiern müsse sein!

Wasserturm, Radensdorf, Kolonie -  
unserm Angerdorf weit vis-a-vis:  
Greifenhain hat viele Teile  
deshalb braucht's beim Zampern Eile -  
machbar dank drei Traktoristen  
mit Rädern an den Narrenkisten.

Bestes Wetter wie sonst selten  
lockt zum Heischen in die Welten,  
die der bunte Zug heut eint,  
den man gern zu haben scheint.  
Das Kassen-Paar macht reichlich Beute  
mit der jungen Zampermeute.

"Fidele" Blasmusik aus "Gaglow"  
dankt lieben Spendern, und das ist so  
diesmal schon das neunte Jahr,  
in dem sie wirbeln Paar um Paar.  
Und ein Schnäpschen noch in Ehren,  
Geburtstagskind kann's nicht verwehren.

Wie trösten wir die Hühner bloß?  
Sie sind die vielen Eier los.  
In Körben landen sie samt Speck.  
Verprasst, sind alle wieder weg!  
Was soll's, das eint uns Zamperleut:  
in einem Jahr tun wir's erneut.

V.K.



## OT Leuthen

### Fußball - News des SV Leuthen / Klein Obnig e.V.

Mit leuchtenden Augen und stolzer Brust präsentierten am  
07.03.2009 unsere Kinder der E-Junioren des SV Leuthen /  
Klein Obnig e.V. vor ausverkaufter Kulisse im Lokalderby FC  
Energie Cottbus gegen die Berliner Hertha ihre Idole (siehe



Foto: Jannik Skorna mit Kapitän Timo Rost und  
Nationalspieler Arne Friedrich). Leider reichte es am Ende  
nicht zu einem Punktgewinn.

In der sehr erfolgreichen Saison 2006 / 2007 belegten die

Kids um die Trainer Thomas Kergel und Michael Horke in der  
Altersklasse der F-Junioren den 1. Tabellenplatz.

Nach dem altersbedingten Wechsel in die E-Junioren kämpf-



fen die Kinder derzeit in der Niederlausitzer Kreisliga Süd,  
wie der große "FCE", tapfer um die Plätze im unteren  
Tabellendrittel. Da bedarf es häufiger tröstender und aufmun-  
ternder Worte durch den Trainer und die Eltern.

Umso mehr brachte der Stadionauftritt neue Motivation für  
die noch ausstehenden Spiele und bleibt zudem ein unver-  
gessliches Erlebnis.

Falk Hoffmann

## OT Schorbus

### Wohngebiet Klein-Oßnig

## +++++ Einladung +++++

Liebe Einwohner von Klein-Oßnig,

auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam unsere Ostereier nach alten Bräuchen gestalten.  
In bewährter Weise treffen wir uns dazu am **09. April um 18:00 Uhr** in der Gaststätte „Schön Oßnig“.

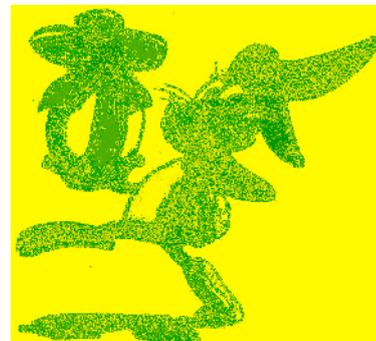
**Jeder Interessierte sollte dazu folgendes mitbringen:**

- ein Päckchen Kaltfarbe
- zwei Bleistifte
- drei bis vier Stecknadeln
- kleine Lappen
- diverse Kerzenreste.

**Natürlich auch nicht das Wichtigste vergessen!**  
**++ Die gekochten oder ausgeblasenen weißen Eier ++**

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Christina Königsberg  
Dorfklub Klein-Oßnig i. G.



## OT Siewisch

### Frauentag in Siewisch

Ein unvergesslich schöner Abend war wieder unser Frauentag in Siewisch in der Gaststätte Hartnick.

Schon zu einer Tradition geworden feierten am 14.03.2009 die



Siewischer und Koschendorfer Frauen gemeinsam ihren Ehrentag. Unser Ortsvorsteher Herr Just begrüßte alle Frauen mit einer Rose.

In seiner Begrüßungsrede dankte er allen Beteiligten für die Organisation dieser Veranstaltung und wünschte den Frauen

einen schönen und unterhaltsamen Abend. Der war's dann auch. „Gunnar's Partyband“ sorgte für die musikalische Umrahmung und wurde von der Gaststätte Hartnick gesponsert. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Ein besonderer Höhepunkt war der Sketchbeitrag der Siewischer männlichen Jugend, der so manchen Lachmuskel in Bewegung brachte. Auch der Jugend ein herzliches Dankeschön für das Engagement.

Bis in den späten Abend hinein wurde bei Musik und guter Laune viel erzählt, gelacht und getanzt.

Roswitha Altekrüger

### **EINLADUNG zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Siewisch / Koschendorf / Illmersdorf**

Hiermit werden alle Eigentümer der jagdlich genutzten Flächen des Jagdbezirkes in der Gemarkung Siewisch / Koschendorf / Illmersdorf zur Genossenschaftsversammlung eingeladen.

Termin: **24.04.2009, 19.00 Uhr**  
Gaststätte Hartnick in Siewisch

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Jagdjahr 2008
3. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung
4. Haushaltsplan 2009/2010
5. Diskussion
6. Beschlussfassung
7. Verschiedenes

Der Vorstand

## Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

### Dienststellen

#### Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0,  
Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

#### Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr  
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

#### Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

#### Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

#### Polizei wache Spremberg Tel. (03563) 56-0

#### Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

**Nächste Sprechstunde** am 23.03.2009, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr im  
Dorfgemeinschaftshaus Casel

#### Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

#### Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

#### Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax

#### (035602) 51067 Sprechstunden

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:  
Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:  
Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus  
Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

#### Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

#### Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

#### Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

#### DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

#### Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig,

Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

#### Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**



### Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

#### Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32

03116 Drebkau

Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

#### FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau

(035602) 51570

#### Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

#### Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau

Betreuung Kleintiere TA Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813

Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

#### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

#### Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

#### Zahnarztbereitschaft Cottbus Land

\* 29.03.2009

ZA Guido Bühler

(035602) 636 oder 22005

\* 30.03. – 05.04.2009

Dr. Claus Eichelberger

(0355) 28306 / (0355) 28327

\* 06.04. – 11.04.2009

Dr. med. dent. Sebastian Kröher

(0151) 14932559

#### Notdienstbereitschaft der Apotheken 29.03.2009 – 11.04.2009

29.03.2009

Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044

Cottbus, Tel. (0355) 871632

Uhland-Apotheke, Uhlandstraße 53, 03050

Cottbus, Tel. (0355) 541571

30.03.2009

Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1,

03046 Cottbus, Tel. (0355) 793231

31.03.2009

Apotheke am Goethepark, Franz-Mehring-

Straße 12, 03046 Cottbus, Tel. (0355)

01.04.2009	4869092 Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 470086
02.04.2009	City-Apotheke im Blechen-Carree Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 3817817
03.04.2009	Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 872961 Apotheke im Lausitzpark, Madlower Chaussee 4, 03058 Groß Gaglow, Tel. (0355) 541608 Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, OT Drebkau, Tel. (035602) 601 / (0152) 25341122
04.04.2009	Die Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 478040 Stern-Apotheke im TKC
05.04.2009	Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15 / Süd 10, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 7811210 Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 8699463
06.04.2009	Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 780730
07.04.2009	Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 24378
08.04.2009	Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046 Cottbus
09.04.2009	Max & Moritz Apotheke, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 874947 Pückler-Apotheke, W.-Seelenbinder-Ring 4a, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 532349
10.04.2009	Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus Tel. (0355) 24455 Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 8662623
11.04.2009	Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus, Tel. (0355) 724083

# Trauer/ Danksagungen



**Danksagung**

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir nochmals erfahren, wie viel Liebe, Verbundenheit und Dankbarkeit unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und unserer Oma

## Christiane Jurk

auf ihrem letzten Weg entgegengebracht wurde. Tief bewegt von der überwältigenden aufrichtigen Anteilnahme danken wir allen, die in stiller Trauer mit uns fühlten und dies in vielfältiger herzlicher Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Selchow für die bewegenden Wort in der Stunde des Abschieds, der Praxis von Frau Dr. Lopper, den Schwestern und Mitarbeitern der Diakoniestation Welzow, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Bläsergruppe, der Gärtnerei Lehmann sowie der Gaststätte Theuß.

In stiller Trauer  
im Namen aller Hinterbliebenen  
**Familie Renate Wussogk**  
**Familie Brigitte Seiffert**

Drebkau, Weißwasser, im März 2009



**Danksagung**

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Käthe Turkiewicz

geb. Paeschke  
\* 30.05.1914 † 01.03.2009

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Unser Dank gilt ebenfalls Herrn Pfarrer Selchow für seine tröstenden Worte beim Abschied, dem Bestattungsinstitut Marquardt und der Gärtnerei Lehmann.

In stiller Trauer  
**Tochter Bärbel und Familie**

Illmersdorf, im März 2009



## ZEUGEN GESUCHT!

Wer kann Angaben über den Brandanschlag machen, der in der Nacht vom 23.02.09 zum 24.02.09 in Drebkau, Cottbusser Str. (Aldi Imbiss) verübt wurde?

Für sachliche Hinweise zur Ermittlung des Täters wird eine **Belohnung von 500 Euro** geboten.

 **Bitte melden:**  
**035602/688**




**Danksagung** 

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Blumen und Geschenke recht herzlich danken.

Besonderer Dank für die sehr gute Organisation der Feier gilt unseren Mädels Petra und Carola.

Danke auch an das Team des Gasthauses „Am Schloss“ für die gute Bewirtung.

**Erna & Günther Natusch**  
07.03.2009



## sterbrunch

Gasthof „Am Schloß“  
Schloßstr. 3  
03116 Drebkau  
Tel./Fax.: 035602/800

**Ostersonntag, den 12. April**  
**von 11.00 - 15.00 Uhr**

Brunch im Gasthof „Am Schloß“  
p.P. 18,- Euro  
incl. alkoholfreie Getränke  
Kinder bis 12 Jahren 50%  
Kinder bis 6 Jahren frei



Um vorherige Tischreservierung wird gebeten!

**GESUCHT HAUSHALTSHILFE & GARTENHILFE WIRD...**

- Suche für die Wochentage Mi, Fr, Sa, So eine zuverlässige Haushaltshilfe auf geringfügig bezahlter Basis

- Weiterhin suche ich eine Haushaltshilfe von Mo - Fr in der Zeit von 18.00-20.00 Uhr

- Suche eine Gartenhilfe von Mo - Sa, Handwerkliche Fähigkeiten sollten vorhanden sein



**AB SOFORT UNTER 03 56 02 / 2 05 39**



Hauptstraße 45 · 03116 Drebkau  
Geschw.-Scholl-Straße 3 · 03130 Spremberg  
Tel.: 03563 / 92213

Öffnungszeiten Drebkau

Di 9.00-13.00 Uhr / 14.00-18.00 Uhr  
Do 9.00-13.00 Uhr / 14.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten Spremberg

Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr / 14.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-11.00 Uhr

- Uhren, Gold- und Silberwaren, Pokale, Gravuren
- Reparaturen an alten Uhren und Schmuck
- Restauration alter Uhren und alten Schmucks
- Herstellung und Verkauf der patentierten „Spremberger Teddys“
- Altgold-Ankauf, Altsilber-Ankauf
- Ohrlochstechen
- Piercingschmuck

**Nicht wegwerfen:**

- Annahme aller mechanischen Wand-, Tisch-, Armband- und Taschenuhren, die Sie ausrangieren möchten
- Ankauf antiquarischer Uhren und Schmuck
- Gravieren an Türschildern, Gravurarmbändern Ringe usw.

Gilt als Warengutschein über 0,50 Euro

**Nutzen Sie die Einspeisevergütung und verdienen Sie bares Geld mit Ihrer eigenen Photovoltaikanlage!**



**Alternative Energiesysteme**

**Wir machen Ihnen gern ein unverbindliches Angebot!**

**Jens Nevoigt**

**Tel: +49(0)151 - 16 67 83 86**



**Jedes Stück zählt!**

Mit Ihrer Unterstützung können wir eine Menge bewegen. „Brot für die Welt“ setzt sich für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte ein. Sie können helfen!

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50



**DRUCKEREI GRESCHOW**  
Inh. Michael Greschow & Ronny Lück GbR

Jederzeit. Druckbereit.

[drucken-shop.de](http://drucken-shop.de)

**Spende gut, alles gut.**

Spendenkonto: 41 41 41 · BLZ: 370 205 00 · DRK.de

